

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt. Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig.

Die Erstattung der Kosten für die Lernförderung erfolgt entsprechend der Rechnungslegung durch das Nachhilfeeinstitut bzw. den Nachhilfelehrer. Die Kosten werden für die Dauer der Bewilligung in der Regel direkt an den Anbieter erstattet. Bitte beachten Sie hierfür auch die nachfolgende freiwillige Einverständniserklärung zur Weitergabe von Daten, welche für eine reibungslose Bearbeitung der beantragten Lernförderung hilfreich ist.

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Bei unrichtigen Angaben werden Leistungen zurückgefordert.

Wir behalten uns vor, im Falle einer Direktzahlung an Sie, die zweckbestimmte Verwendung der bereitgestellten Mittel, z. Bsp. durch die Vorlage entsprechender Rechnungen oder Überweisungsbelege, nachweisen zu lassen. Bitte bewahren Sie für diesen Fall die Rechnungsunterlagen mindestens 12 Monate auf.

Ort/Datum

Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des/der Leistungsberechtigten

Einverständniserklärung zur Weitergabe von Informationen und Daten im Falle einer Abtretung meiner Ansprüche an Dritte:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Dritten (z.B. Mittagsversorger, Schulen, Vereine, etc.), an welche die bewilligte Leistung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket entsprechend der vorliegenden Abtretungserklärung gezahlt wird, Auskunft erteilt werden darf, wenn die bewilligte Leistung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket aufgrund der Aufhebung der anspruchsbegründenden Leistungen (z.B. Bürgergeld, Wohngeld, etc.) nicht mehr gewährt wird. Ich willige ein, dass der Leistungsanbieter und das Kommunale Jobcenter die für die Entscheidung und Erbringung des Leistungsangebotes notwendigen Informationen für den Zeitraum der Bewilligung austauschen dürfen. Die Einwilligung zur Entbindung von der Schweigepflicht erfolgt freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II, dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) und dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhoben

a) Angaben der Schule

Name der Schule / Schulstempel	
Ansprechpartner/in: (z.B. Klassenlehrer)	
Telefon/E-Mail:	

b) Bedarfsermittlung

Für den/die Schüler/in _____, geb. am. _____ besteht
im Zeitraum vom _____ bis _____ ein Bedarf für eine zusätzliche Lernförderung.

Förderbedarf besteht in folgenden Bereichen	Fach 1:	Fach 2:	Fach 3:
Unterschrift des Fachlehrers	_____	_____	_____
aktueller Leistungsstand (in Schulnoten			
Erforderlicher Umfang der Förderung	x 45 Minuten pro Woche	x 45 Minuten pro Woche	x 45 Minuten pro Woche
Ergänzende Hinweise	<input type="checkbox"/> Gruppenunterricht (maximal 5 Schüler*innen) <input type="checkbox"/> Einzelunterricht <input type="checkbox"/> bekannte Lernschwäche in Verbindung mit einer seelischen Beeinträchtigung bzw. seelischen Behinderung: _____		
Die Leistungsschwäche ist auf unentschuldigte Fehlzeiten, anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
mangelnde Deutschkenntnisse	<input type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> ja

Anmerkungen	
besondere Auffälligkeiten / Lernschwierigkeiten / Sonstiges	

c) Begründung des Bedarfs (Bitte Zutreffendes ankreuzen.)

Die schulischen Leistungen entsprechen im Allgemeinen nicht den Anforderungen. Zum Erreichen der schulrechtlichen Ziele ist ein höheres Leistungsniveau notwendig, bspw. anlässlich:

- der Erreichung des wesentlichen Lernzieles (entspricht Note 4)
- der Erleichterung des Einstiegs in eine weiterführende Schule
- einer voraussichtlich nicht erfolgreichen Teilnahme am Unterricht der nachfolgenden Jahrgangsstufe
- der Erlangung eines guten Schulabschlusses zur Chancensteigerung am Ausbildungsmarkt **(ab Klasse 9)**
- der Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten in der deutschen Sprache
- Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen des Klassenziels oder des Schulabschlusses
- Fernbleiben vom Unterricht aufgrund einer Erkrankung / eines Unfalls für mindestens sechs Wochen
- Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen des Klassenziels oder des Schulabschlusses
- Fernbleiben vom Unterricht aufgrund einer Erkrankung / eines Unfalls für mindestens sechs Wochen
- weitere Gründe (*ggf. zusätzliches Blatt für Erläuterung verwenden*)

d) Vorrangigkeit anderer Leistungen der Schule

Können die bestehenden Defizite auch durch eigene Maßnahmen der Schule (bspw. Ergänzungsstunden, Teilnahme an Ganztagsangeboten oder Hausunterricht) behoben werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	---

Ort, Datum

Unterschrift Lehrkraft

Unterschrift Schulleitung / Schulstempel